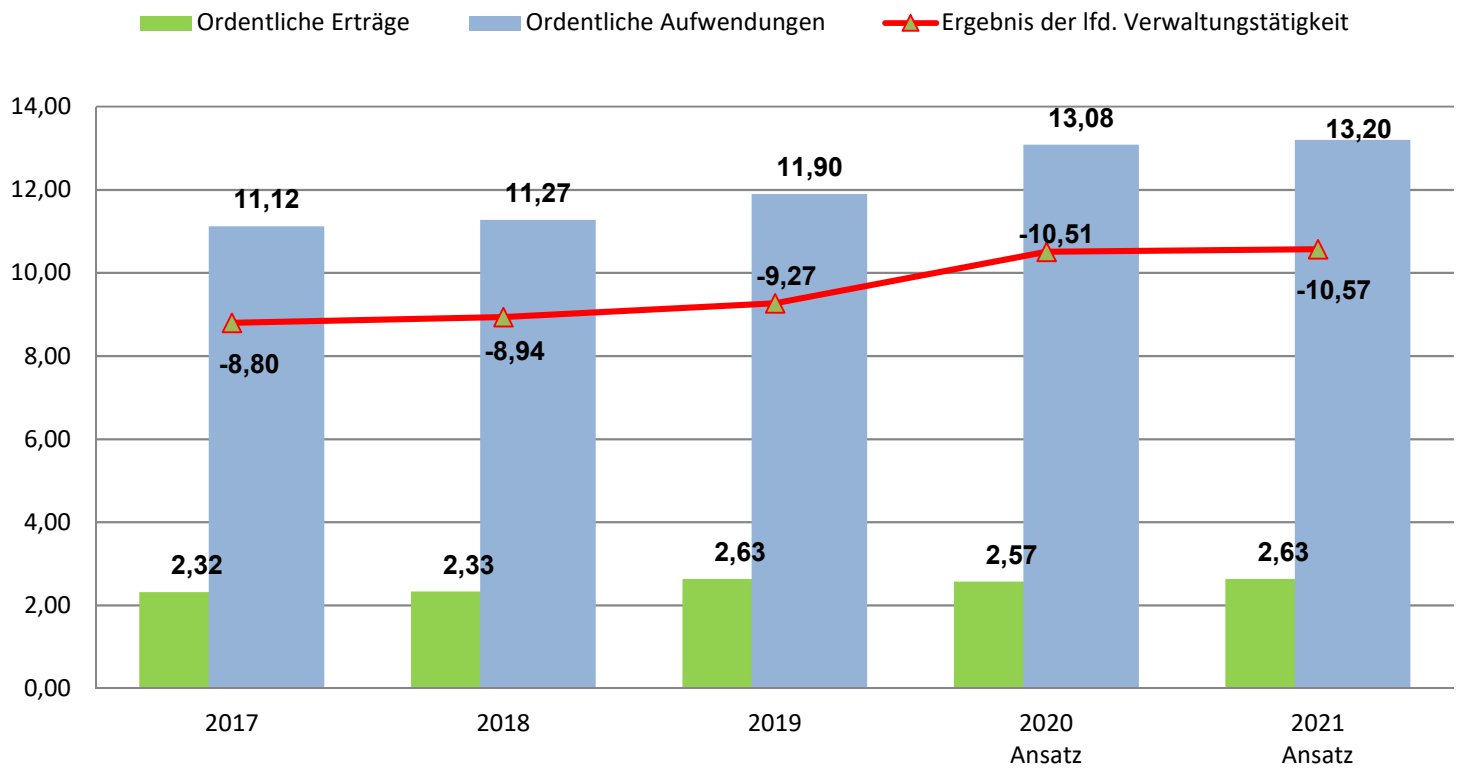
Haushalt 2021
FB 53
Gesundheit und Verbraucherschutz

Veränderungen zum Vorjahr

53 – Gesundheit und Verbraucherschutz

➢ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€



Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung

Wesentliche Ansatzveränderungen 2020/2021

Veränderungen in den Produktgruppen - ERTRÄGE		
Begründung	**Verbesserung T€**	**Verschlechterung T€**
53.04 Kostenerstattung vom Land	+21	
53.05 Verwaltungsgebühren		-7
53.05 Zuweisungen f. lfd. Zwecke	+ 11	
53.07 Verwaltungsgebühren		-23
53.07 Gebühren TBA	+ 5	
53.07 Erstattung Stadt Hamm	+ 30	
Veränderungen in den Produktgruppen - AUFWENDUNGEN		
53.01 Medizinstipendium		-17
53.02 Corona-bedingte Mehraufwendungen		-250
53.03 Zuschuss Kreissportbund		- 100
53.06 Zuschuss Suchtberatung|Tagesstätte Suchtkranke	+ 54	
53.07 Entsorgungskosten Falltiere	+ 40	
53.07 Förderung von Tierschutzmaßnahmen	+ 20	
53.07 Erstattung CVUA		-60

Wesentliche Ansatzveränderungen 2020/2021

Veränderungen im Budget 53 – ERTRÄGE		
Begründung	**Verbesserung T€**	**Verschlechterung T€**
Zuwendungen und allg. Umlagen	+ 21	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-25
Kostenerstattungen	+ 47	
Sonstige ordentliche Erträge	+ 11	
Veränderungen im Budget 53 – AUFWENDUNGEN		
Personalaufwendungen	+ 200	
Versorgungsaufwendungen	+ 50	
Transfer- und sonst. ordentl. Aufwendungen		- 283
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		- 15
Saldo	- 6	

Strategische Schwerpunkte

Wirkungsziele | Leistungsziele | Kennzahlen

Strategischer Schwerpunkt:

Verbesserung der Kinder und Jugendzahngesundheit

Strategischer Schwerpunkt:

Verbesserung der Kinder und Jugendzahngesundheit

Kennzahlen						
	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
Kindertageseinrichtungen, die an „Kita mit Biss“ teilnehmen	24%	25%	27%	29%	31%	33%

Besonderheiten

Besonderheiten Haushaltsjahr 2021

Corona-Pandemie

- Aufwendungen i. H. von 100.000 € geplant (Stand 06/20)
- Aufgrund der Erkenntnisse 2020 (Stand 12/20) über Änderungsliste eine Erhöhung auf 300.000 € beantragt
  Ursachen sind:
  - ständig veränderte Vorgaben durch Verordnungen bezüglich Kostentragung / -übernahme (z. B. Auftragstestungen, Reisetestungen)
  - hoher Bedarf an Materialien für die Vornahme von Testungen und der sonstigen Abwicklung
- Abrechnung von Teilleistungen (Laborkosten) über die Kassenärztliche Vereinigung, die für diese Leistung eine Aufwandspauschale pro Fall wiederum in Rechnung stellt

Besonderheiten Haushaltsjahr 2021

- Aufstockung des Personals um rd. 100 Personen
- Reduzierung der originären Aufgabenwahrnehmung bedingt durch die Vorgaben, Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie
- Entwicklung und ständige Ausweitung der eigenen Software KuCoV zusammen mit FD 16 für die Kontaktpersonenermittlung, Dokumentation, Testungen usw.
- Abwicklung der Belehrungen nach dem IfSG online
- Offene Forderung gegenüber der KVWL in Höhe von rd. 60 T€ für die Testung symptomatischer Patienten im Frühjahr

Aussichten und Erwartungen

Aussichten und Erwartungen

Das Jahr 2021 wird weiterhin durch die Bekämpfung der Corona-Pandemie bestimmt:

- Fortsetzung der bisherigen Tätigkeiten, wie Kontaktpersonenermittlung etc.
- Umsetzung der Impfstrategie (Kostenerstattung Bund – Land?)
- U. U. ab 2. Jahreshälfte Rückführung der 2020 aufgebauten Strukturen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie
- Digitalisierung (KuCoV) im Infektionsschutzbereich unter Berücksichtigung externer Lösungen (z. B. Sormas) weiter entwickeln, um sich auch für andere Krisen zukunftsfähig aufzustellen
- Umsetzung des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst